



louis poulsen

WIEDEREINFÜHRUNG
DER AJ OXFORD VON
ARNE JACOBSEN

ERLEBEN SIE DEN EINNEHMENDEN CHARAKTER DER AJ OXFORD TISCHLEUCHTE UND IHRE AUSSERGEWÖHNLICHE ATMOSPHÄRISCHE BELEUCHTUNG, WENN LOUIS POULSEN SEINEN ZEITLOSEN DESIGNKLASSIKER IM FRÜHJAHR 2023 NEU HERAUSBRINGT. URSPRÜNGLICH IN DEN FRÜHEN 1960ER-JAHREN FÜR DAS ST. CATHERINE'S COLLEGE ENTWORFEN IST DIE AJ OXFORD TISCHLEUCHTE HEUTE FASZINIERENDER ALS JE ZUVOR.



Die AJ Oxford Tischleuchte ist Teil des Gesamtkunstwerks des modernistischen und hochgelobten St. Catherine's College, das östlich des Zentrums der englischen Stadt Oxford gelegen ist. Hier kombinierte Arne Jacobsen erfolgreich zeitgemäße Baumaterialien wie Backstein, Beton und Glas mit einem traditionellen Oxford-College-Design, dessen Fokus auf einem Innenhof liegt.

Das St. Catherine's College wurde 1964 eröffnet und gilt als eines der Meisterwerke Jacobsens. Als Gesamtkunstwerk entwarf Arne Jacobsen auch den Großteil der Inneneinrichtung. Er setzte die geometrischen Linien in Details wie dem Essbesteck und den AJ Oxford Leuchten fort, die in dem beeindruckenden Speisesaal des College zu finden sind.



Jacobsen plante darüber hinaus auch die College-Gärten und entschied dabei sogar, welche Fischarten im Teich schwimmen sollten. 2020 verlieh die englische Denkmalschutzbehörde den Gärten die höchste Schutzstufe.

Arne Jacobsen entwarf die AJ Oxford Leuchte als fest installierte Tischleuchte für die langen Reihen von Eichentischen im Speisesaal. Die Obergadenfenster, die natürliches Tageslicht ins Innere durchdringen lassen, werden durch das Licht der AJ Ekliptra Wandleuchten sowie durch die Reihen der AJ Oxford Tischleuchten mit ihrem originalen braunlackierten Schirm und ihrer Aufhängung aus Metall ergänzt, die auch heute noch alle dort zu finden sind.

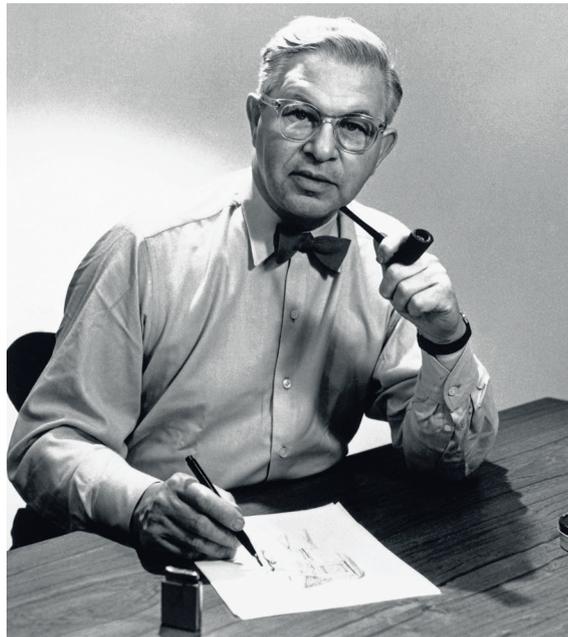
Das St. Catherine's College wird noch immer für Unterricht sowie als Studentenunterkunft genutzt und dient während der Semesterferien als Bed & Breakfast. Es ist für die Öffentlichkeit zugänglich, die so die Architektur und das Design Arne Jacobsens bestaunen kann.

Jacobsen entwarf mehr als nur eine Ausführung der AJ Oxford. Zwischen 1964 und 1966 gestaltete er eine klassische Ausführung für den Tisch sowie eine Pendelleuchte der AJ Oxford. Die AJ Oxford Tischleuchte wird im Frühjahr 2023 in zwei Größen und einer monochromen Farbpalette neu eingeführt. Die AJ Oxford Tischleuchte bleibt Jacobsens ursprünglichem Design mit seinem schlanken, grafischen Ausdruck, der das Gleichgewicht zwischen dem eleganten Stab und dem skulpturalen Schirm unterstreicht, treu. Bei dieser Leuchte folgt die Form der Funktion auf spielerische Weise: Der Stab geht nahtlos in den Fuß über, wobei das Kabel die visuelle Linie fortsetzt.

Die beiden Größen der AJ Oxford Tischleuchte passen praktisch überall im eigenen Zuhause perfekt – in die Fensterbank ebenso wie in ein Bücherregal, auf den Schreibtisch im Homeoffice oder sogar auf den Nachttisch.

Beide Größen sind mit oder ohne Oberschirm aus Metall erhältlich und mit dem originalen Ein/Aus-Schalter mit Überwurfmutter und Rändelschraube aus Messing zum Feststellen des Glases ausgestattet. Die größere Größe ist auch in einer Ausführung mit Schraubbefestigung ohne Oberschirm aus Metall erhältlich – genauso wie das Original aus dem St. Catherine's College. Dadurch ist sie perfekt für Bibliotheken, Hotelzimmer, Empfangsbereiche, Restaurants, Besprechungsräume und alle sonstigen Räume geeignet, die von der hervorragenden Kombination aus atmosphärischem Licht und dem Charakter und Charme ihres zeitlosen Designs profitieren würden.

Die AJ Oxford Tischleuchte wird ab Frühjahr 2023 im Handel erhältlich sein.



Arne Jacobsen

Über Arne Jacobsen

Arne Jacobsen ist in Kopenhagen geboren und aufgewachsen. 1927 hat er sein Architekturstudium an der Königlich Dänischen Kunstakademie in Kopenhagen abgeschlossen. Nach dem Studium nahm er seine erste Stelle im Büro des Stadtarchitekten von Kopenhagen an und gründete nur zwei Jahre später sein eigenes Büro. Arne Jacobsen ist ein weltberühmter dänischer Architekt der Moderne. Er hat zahlreiche Gebäude in Dänemark, Deutschland und Großbritannien entworfen. Zu seinen bekanntesten Projekten gehören die Nationalbank (1971), das SAS Royal Hotel und der zugehörige Terminal (1960) in Kopenhagen sowie das St. Catherine's College (1963) in Oxford. Es heißt, nur seine Flugangst habe ihn daran gehindert, vollen Einfluss auf die amerikanische Architektur auszuüben. Als Architekt war Arne Jacobsen sehr entscheidungsfreudig. Dadurch konnte er nicht nur die Gestaltung des Gebäudes selbst, sondern auch die meisten Details beeinflussen. Im Laufe der Jahre wagte er sich im Rahmen seiner Arbeit in verschiedene Bereiche vor, wie z. B. das Designen von Leuchten, Möbeln, Besteck, Türgriffen, Sanitäreinrichtungen, Stoffen und Tapetenmustern. Außerdem entwarf er zwei berühmte Sessel: „The Egg“ und „The Swan“. Arne Jacobsen erhielt zu Lebzeiten mehrere renommierte Auszeichnungen im In- und Ausland. Er lehrte 11 Jahre lang als Professor an der Königlich Dänischen Akademie und beeinflusste so eine ganze Generation dänischer Architekten. Jeder davon entwickelte schließlich seine eigene Architektursprache, die auf dem gleichen rationalistischen und minimalistischen Ansatz der Architektur aufbaut.

Über Louis Poulsen

Gegründet im Jahr 1874 erschafft Louis Poulsen als erstes „House of Light“ ikonische Produkte, die für außergewöhnliche Beleuchtung sorgen. Angelehnt an die dänische Designtradition basieren die Designs von Louis Poulsen auf dem Prinzip, dass die Form der Funktion folgt. In enger Zusammenarbeit mit bekannten Designern wie Poul Henningsen, Arne Jacobsen, Verner Panton, Vilhelm Lauritzen, Øivind Slaatto, Ólafur Eliasson, Oki Sato und Anne Boysen baut Louis Poulsen auf seiner Tradition der Gestaltung von Luxusbeleuchtung auf – mit der Hilfe von leidenschaftlicher Handwerkskunst, qualitativ hochwertigen Materialien und innovativen Designs. Louis Poulsen hat sich als führende globale Marke für architektonische und dekorative Beleuchtung etabliert und ist mit Ausstellungsräumen in Kopenhagen, Miami, Oslo, Tokio, Singapur und Düsseldorf weltweit präsent.

Weitere Informationen finden Sie auf www.louispoulsen.com